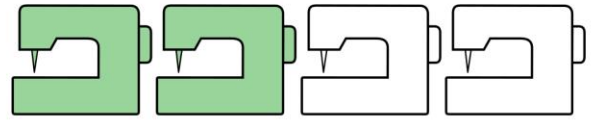


eBook

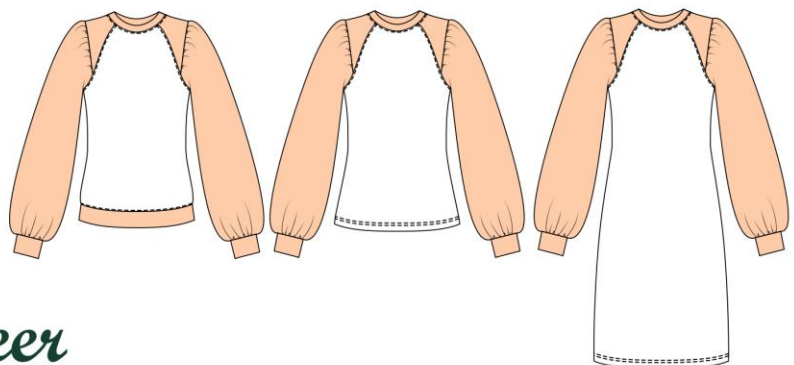


Eleganter Pullover Elina

Pollover & Strickkleid mit Raglanärmeln



Größe
34 bis 50



Schneidermeer

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung.....	3
Diese Modelle sind enthalten	4
Erläuterungen für Nähanfänger	5
Jersey nähen.....	7
Informationen zur Anleitung.....	8
Nähanleitung: Elina – eleganter Raglan-Pullover & Strickkleid.....	9
Körpermaße ermitteln.....	31
Kräuseln – Alternativen.....	33
Säumen von Jersey.....	35
Schnitt anpassen	36

Copyright

© 2024 Alle Rechte der Anleitungen, Bilder und Texte aus diesem eBook liegen bei Claudia de Gavarelli (Schneidermeer). Das Kopieren, Weitergeben und der Verkauf der Anleitung und der Schnittmuster, teilweise oder komplett, sind untersagt – sowohl physisch als auch digital. Die Nutzung des Schnittmusters ist ausschließlich für den privaten Gebrauch erlaubt, und der Verkauf von Kleidungsstücken, die nach diesem Muster gefertigt wurden, ist untersagt. Es wird keine Haftung für Fehler in der Anleitung übernommen.

Einleitung

Das Modell „Elina“ ist ein locker geschnittener Raglanpullover mit **Puffärmeln**, der in drei Längenvarianten genäht werden kann: **Pullover**, **Longshirt** oder **knieumspielendes Kleid**. Als Materialien eignen sich **Strickwaren** oder **Jersey**, während die Bündchen aus **Bündchenware** gefertigt werden. Das **Longshirt** und das **Kleid** können mit einem **Gürtel** tailliert werden, um die Figur zu betonen.

Ein besonderer Hingucker entsteht, wenn du die **Raglanärmel aus dehnbare Spitze** nähst. Dadurch wirkt das Modell besonders elegant und eignet sich ideal für festliche Anlässe. Beachte, dass Spitze etwas Näherfahrung erfordert, da sie anspruchsvoller zu verarbeiten ist.

Die **Puffärmel mit Balloneffekt** werden durch Kräuselung an der Schulterpasse und einen gerafften Saum, der mit einem Bündchen abgeschlossen wird, zum stilvollen Detail. Der hoch geschlossene **Rundhalsausschnitt** kann optional mit **Perlen** verziert werden.

„Elina“ ist ein vielseitiges Modell, das sich durch seinen **lockeren Schnitt** und die Möglichkeit, es individuell zu gestalten, auszeichnet – perfekt für Alltag und besondere Anlässe.

Das Schnittmuster enthält die Einzel- und Mehrgrößenschnitte von Gr. 34 bis 50 inkl. Nahtzugabe als A4 und A0 PDF-Datei. Die reguläre Nahtzugabe beträgt 0,7 cm.

Du kannst dein fertiges Projekt gerne in den sozialen Medien mit dem Hashtag #schneidermeer oder bei Instagram mit @schneidermeer versehen. Dann kann ich dein Ergebnis auch sehen.

Du möchtest noch mehr Unikate nähen? In meinem Shop unter www.schneidermeer.de findest du weitere Anregungen. Mit der Zeit kommen neue Schnittmuster hinzu.

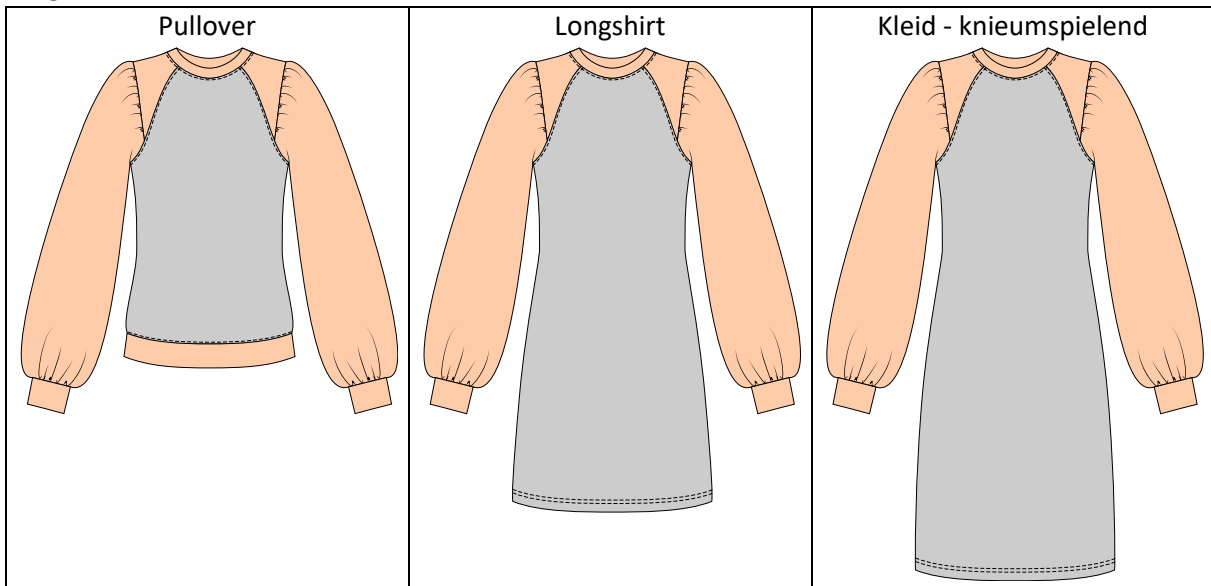


Vielen Dank, dass du dich für dieses Schnittmuster entschieden hast.
Ich wünsche dir viel Spaß beim Nähen!

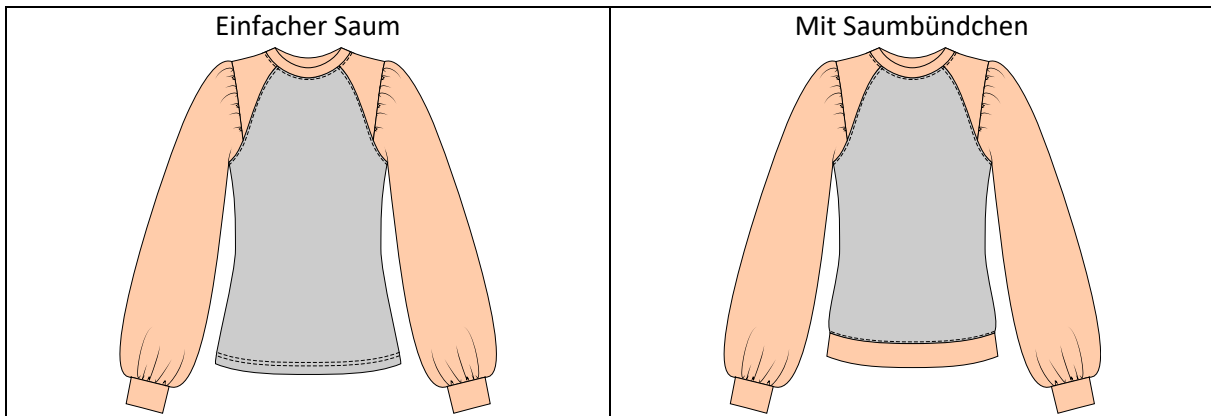
Viele Grüße
Claudia

Diese Modelle sind enthalten

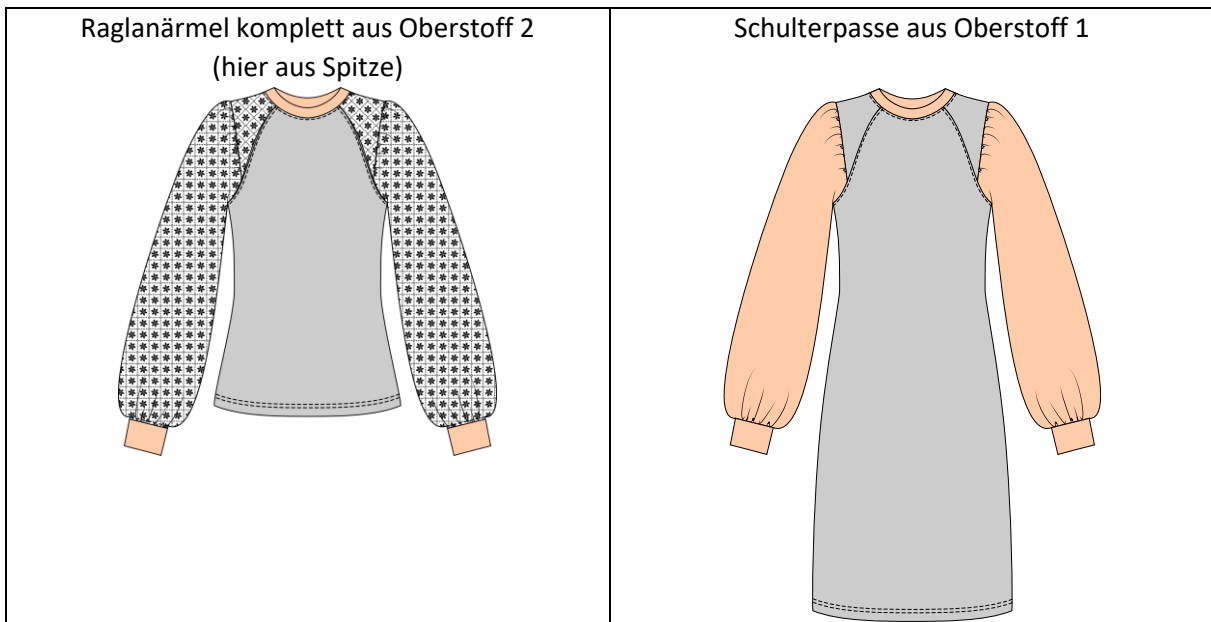
Längen



Säume Pullover



Verschiedene Stoff-Kombinationen:



Informationen zur Anleitung

Mehrgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile von Größe 34 bis 50 mit Nahtzugaben.

Pause die einzelnen Teile in deiner Größe ab.

Schneide alle Schnittteile aus Papier aus.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 0,7 cm Nahtzugabe
- 2,5 cm Saumzugabe

Achte auf den Stoffbruch der Schnittteile beim Zuschneiden! Diese sind in der vorderen und hinteren Mitte.

Einzelgrößenschnitt:

Dieser Schnitt enthält alle Schnittteile jeweils in einer Größe mit Nahtzugaben. Die gepunktete Linie neben der Schnittkante zeigt dir die Nahtlinie beim Schnittmuster an.

Folgende Nahtzugaben enthält das Schnittmuster:

- 0,7 cm Nahtzugabe
- 2,5 cm Saumzugabe

Achte auf den Stoffbruch der Schnittteile beim Zuschneiden! Diese sind in der vorderen und hinteren Mitte.

Darstellung:

Die Anleitung ist komplett bunt. Hier ist eine Legende, damit du die Farben zuordnen kannst:

	Oberstoff – rechte Seite
	Oberstoff – linke Seite
	Oberstoff 2 – rechte Seite
	Oberstoff 2 – linke Seite
	Naht, die im Schritt beschrieben wird

----- Steppnähte

Verarbeitungshinweis:

Sollte keine genaue Stichart benannt werden, schließe deine Jerseynähte wie auf [Seite 7](#) beschrieben. Wenn ein Geradstich erwähnt wird, nutze ihn mit einer Stichelänge mit 2,2 bis 2,4 mm. Außerdem kannst du den Nähfußdruck reduzieren, damit sich der Jersey besser nähen lässt.

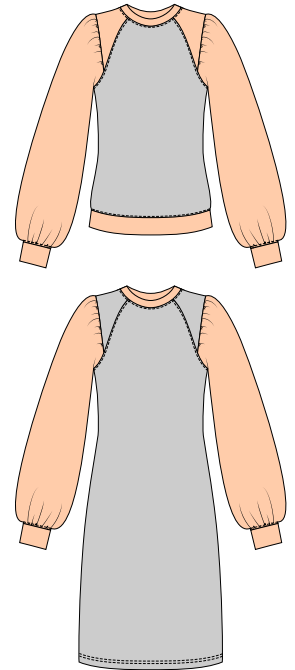
Schritt 3: Zuschnitt

Als Stoffe sind (Sommer)Sweat und mittelschwere bis schwerere Jerseystoffe sowie Strickwaren geeignet. Wahlweise kannst du das Modell aus 1 oder 2 Stoffen nähen. Für einen eleganten Look kannst du den Raglanärmel aus etwas dehnbarer Spitze nähen. Hierfür solltest du Näherfahrung haben.

Für das Modell werden Bündchenware für die Halsloch-, Ärmel- und optional die Saumbündchen für den Pullover benötigt.

Für den Pullover bzw. das Strickkleid brauchst du bei einer Stoffbreite von 145 cm:

	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Stoffverbrauch (cm)									
Alles aus 1 Oberstoff									
Pullover		232		161		164		165	
Longshirt		159		181		182		191	
Kleid (knieumspielend)		171		190		193		211	
Aus 2 Oberstoffen (siehe Skizze)									
Oberstoff 1									
Pullover		81		82		83		84	
Longshirt		100		101		102		190	
Kleid (knieumspielend)		112		113		114		212	
Schulterteil aus OS1 (siehe untere Skizze):		+0		+21		+21		+0	
Oberstoff 2									
Ärmel (Oberstoff 2)		72		93		95		96	
Außerde: Bündchenware									
Ärmel + Halsloch		26		26		26		26	
Ärmel, Saumbündchen + Halsloch		55		55		55		55	



Information zu den Maßen:

- Die Stofflänge beinhaltet eine Zugabe von 15 cm (bei den Bündchen 5 cm). Stoffe können beim Waschen einlaufen und somit ist immer noch genug Stoff für deinen Pullover vorhanden, wenn du den Stoff vor der Verarbeitung wäschst.
- *Wenn du den Pullover aus weicher Strick- oder dehnbarer Jerseyware nähst, kannst du wahlweise Bündchenware für das Halsloch nutzen, bei weniger dehnbaren Stoffen ist Bündchenware notwendig.

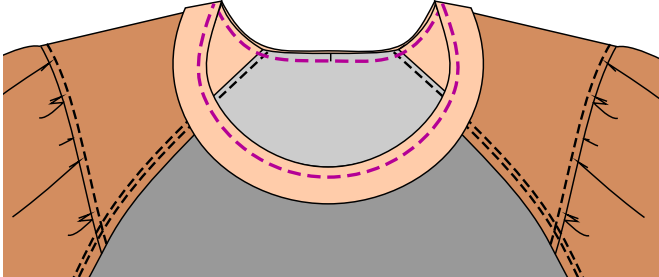
Wasche deinen Stoff vor dem Zuschnitt. Durch das Waschen läuft der Stoff eventuell ein. Das erspart dir später nach dem ersten Waschen, dass dein Pullover/Kleid zu eng wird. Außerdem werden eventuell genutzte Chemikalien (von der Produktion) herausgewaschen.

Lege die Teile des Schnittmusters auf die linke Stoffseite und schneide die Teile zu. Dabei beachte die Beschriftung und den Fadenlauf. Achte darauf, dass Kragen, Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch zugeschnitten werden. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt dir die Menge der Schnittteile an.

Schritt 21:

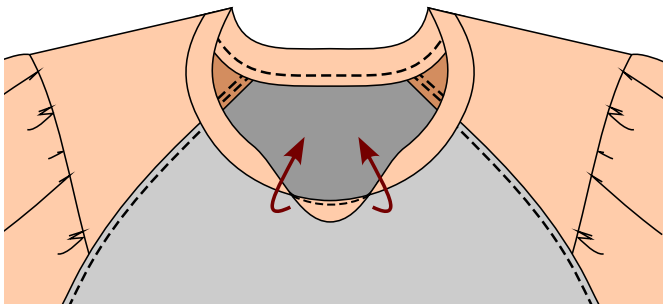
Das Bündchen steckst du (mit Stecknadeln oder Klammern) rechts auf rechts auf den Halsausschnitt deines Pullovers. Achte darauf, dass die Knipse von der Schulter, der hinteren Mitte und der vorderen Mitte aufeinanderpassen. Die Naht des Bündchens liegt auf den linken Schulterknips des Raglanärmels. Das Halsbündchen ist etwas kürzer als der Halsausschnitt, damit sich dieses später schön legt.

Dann nähst du das Bündchen an den Halsausschnitt. Dehne dabei das Bündchen so, dass es glatt auf den Stoff aufliegt. Dehne aber nicht das Halsloch.



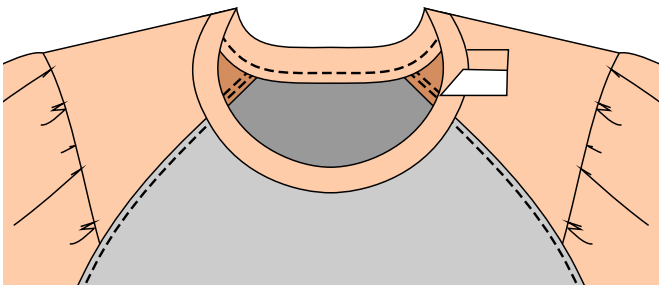
Schritt 22:

Klappe die Nahtzugabe des Bündchens in den Pullover. Jetzt kannst du schon sehen, wie sauber der Halsausschnitt gearbeitet ist.

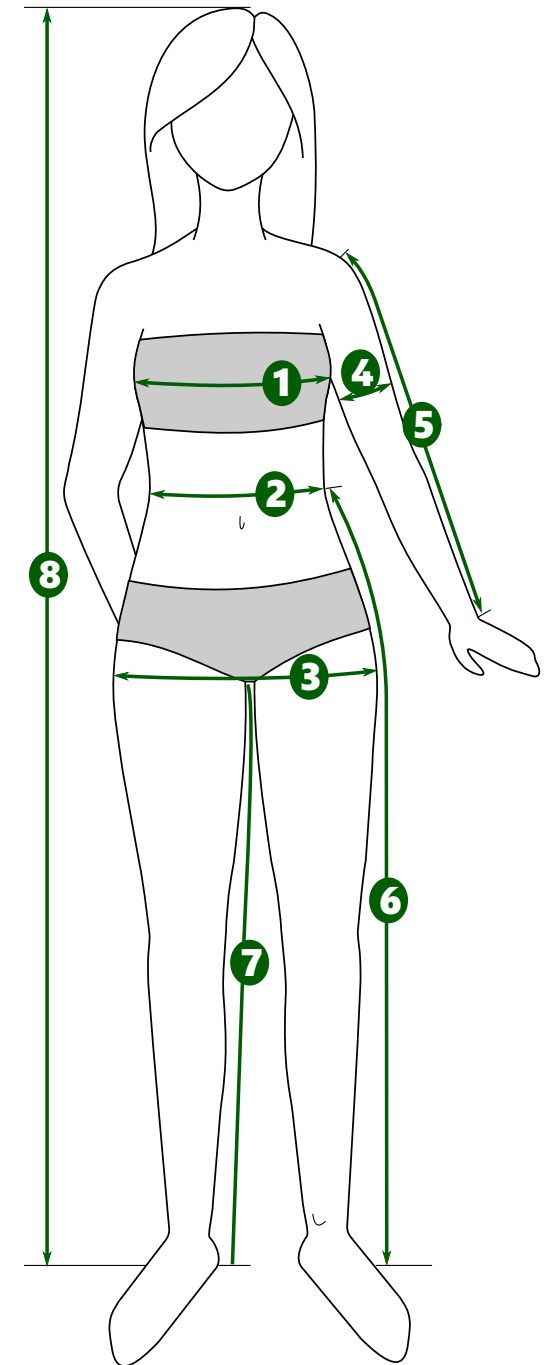


Schritt 23:

Lege dein Pullover auf das Bügelbrett, so wie bei der Zeichnung. Dann bügelst du über das Halsbündchen und die Nahtkante. So entspannt sich der Stoff und das Halsbündchen legt sich in Form.



	34	36	38	40	42	44	46	48	50
Körpermaße (cm)									
1 Brustumfang	80	84	88	92	96	100	104	110	116
2 Taillenumfang	65	68	72	76	80	84	88	94,5	101
3 Hüftumfang	90,5	95	98,5	102	105,5	109	112,5	118	123,5
4 Oberarmumfang	26,2	26,8	28	29,2	30,4	31,6	32,8	34,6	36,4
5 Armlänge	59,3	59,6	59,9	60,2	60,5	60,8	61,1	61,4	61,7
6 Seitenlänge	106	106	106	106	106	106	106	106	106
7 Innenbeinlänge	80,7	80,3	79,9	79,5	79,1	78,7	78,3	77,7	77,1
8 Körperlänge	168	168	168	168	168	168	168	168	168



Körpermaße ermitteln

Um deine Körpermaße zu ermitteln, benötigst du:

- Maßband
- Geodreieck für die Körperlänge
- eine Person, die dir hilft

Die Maße werden nah am Körper gemessen. Deswegen solltest du entweder nur in Unterwäsche oder in sehr enger Kleidung gemessen werden.

Nummer 1: Brustumfang

Lege das Maßband komplett um den Körper in Brusthöhe. Achte darauf, dass das Maßband über die stärkste Stelle der Brust liegt.

Nummer 2: Taillenumfang

Das Maßband wird komplett um die Taille gelegt. Diese Stelle ist die schmalste Stelle des Oberkörpers. Solltest du keine sichtbare Taille haben, neige deinen Oberkörper nach links oder nach rechts. An der Seite, zu der du dich geneigt hast, entsteht eine Körperfalte. Das ist die Stelle zwischen Rippe und Hüftknochen. Hier ist deine Taille.

Nummer 3: Hüftumfang

Der Hüftumfang ist die stärkste Stelle vom Gesäß. Das Maßband wird auch hier um diese Stelle gelegt und die Maße gemessen. Stelle deine Beine senkrecht zum Boden und nicht mit den Fersen zusammen.



Kleiner Tipp: Du siehst die stärkste Stelle nicht?

Dann lege das Maßband geschlossen um deine Hüfte. Halte das Maßband mit Daumen und Zeigefinger leicht geschlossen. Dann lässt du es herunterrutschen und hältst es so, dass es sich noch weiten kann. An dem Punkt, an dem es nach unten rutscht ohne weiter zu werden, ist die breiteste Stelle überschritten und du kennst den Hüftumfang.

Nummer 4: Oberarmumfang

Lege das Maßband um die stärkste Stelle deines Oberarms.

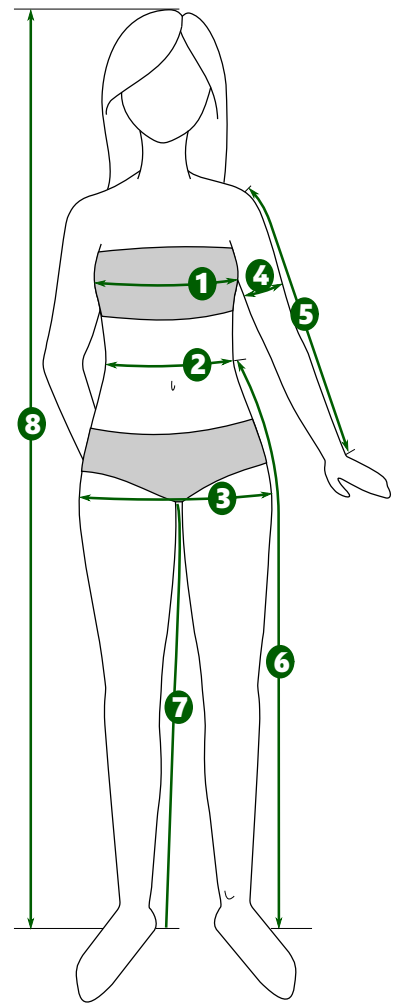
Nummer 5: Armlänge

Dieses Maß wird von der Schulterkugel bis zum Handgelenk gemessen. Du kannst den Arm beim Messen auch etwas anwinkeln.

Dieses Maß gibt die Länge an, die dein fertig genähter Ärmel später haben wird. Wenn dir der Ärmel zu kurz oder zu lang ist, kannst du ohne Bedenken den Ärmel kürzen oder verlängern. Dadurch ändert sich aber auch der Umfang des Saums beim Schnittmuster.

Nummer 6: Außenbeinlänge/Seitenlänge:

Die Außenbeinlänge wird an der Seite des Körpers von der Taille, über den Hüftbogen bis zur Fußsohle gemessen. Stehe dafür gerade. Das Maßband wird an der Taille angelegt und über den Hüftbogen geführt. Es hängt dann senkrecht bzw. als Lot zum Boden. Dieses Maß ist für Hosen wichtig, damit deine Hosenbeine lang genug sind.



Nummer 7: Innenbeinlänge

Die Innenbeinlänge wird entlang der Innenseite des Beins vom Schritt bis zur Fußsohle gemessen.

Nummer 8: Körperlänge

Die Körperlänge wird von deinem Scheitel senkrecht zum Boden gemessen. Stelle dich dafür, ohne Schuhe, gerade an die Wand. Damit du den Scheitelpunkt genau findest, lege eine Seite des Geodreiecks an die Wand und eine auf deinen Kopf auf (siehe Skizze rechts).

